bis daß es endlich ihm gelang,
Sich aus den Banden loszureißen.
Jetzt sprach er bey sich selbst: „Ey, ey,
Ich dacht' es nicht, bey meiner Ehre,
Daß hier ein Netz verborgen wäre.
Je nun ich bin ja wieder frey;
Nichts soll mich nun zum zweytenmale kriegen.
Doch still! was seh' ich dort vor jenem Boot,
Im Wasser hin und wieder fliegen?
Was sehe ich? ein fetter Bissen Brot!" —
Er schnappt darnach, und läßt, dem Netze kaum entgangen,
Sich nun durch einen Hamen fangen.

Pfeffel.

Der Lachs und die Neunauge.

In einem Netze ward, mit andern Fischen,
Auch eine Neunaug' aufgebracht.
„Ey!" — rief ein Lachs ihr zu, — „du nahmst dich
schlecht in Acht;
Wenn Augen hast du Kind, und ließest dich erwischen?" —
„Mein Unglück," — sprach sie — „guter Freund,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000661